

James Armstrong Band

„The Blues been good to me“

Sein Weg als Musiker, Singer, Songwriter war ihm von seiner Mutter als Sängerin und seinem Vater als Jazzgitarristen mit in die Wiege gelegt. Bereits mit 17 Jahren gründete Armstrong als Schüler seine erste Band. Heute bereist er als gereifte Musikerpersönlichkeit die Welt. Frühe Kontakte mit Musikern seines Genres in den 90er Jahren, die Armstrong nachhaltig beeinflussten, führten ihn unter anderem auch zu Albert Collins, dem er einige Tricks seines Gitarrenspiels verdankt. Nach Verletzungen der linken Hand und des Arms mit Nervenschäden, drohte ihm nach seinem ersten Album „Sleeping With A Stranger“ 1995 das Karriereende. Nach erfolgreicher Behandlung und mit Unterstützung aus seinem Bluesumfeld kehrte Armstrong zwei Jahre später zurück auf die Bühnen der Blueswelt und zeigt seither mit seinem klassischen und jazzy-funkigem Blues eingetragene Shows rund um den Erdball.

James Armstrong (gt, voc)
Victor Puertas (org, voc)
Antoine Escalier (bg, voc)
Pascal Delmas (dr)

USA MITTWOCH **23.03.** 20.30 UHR

www.jamblues.com